



## ANSPRECHPERSON

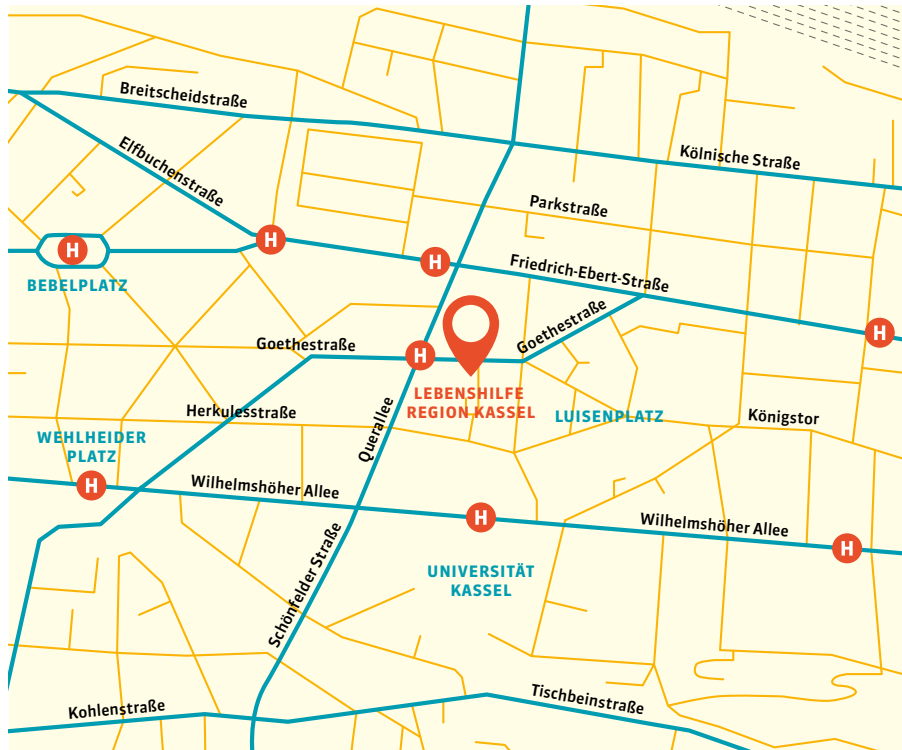


**Laura Traxel**

Bereichsleitung Wohnen

Fon 0561.20230555

L.traxel@lebenshilfe-rks.de



**LEBENSILFHE  
REGION KASSEL**

Goethestraße 25  
34119 Kassel

Fon 0561.18000

Fax 0561.18001

info@lebenshilfe-rks.de

www.lebenshilfe-rks.de



**LEBENSILFHE**  
REGION KASSEL

## BETREUTES WOHNEN

Wohnen, wie  
es mir gefällt.



**Wir bieten Unterstützung zuhause für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung, einer körperlichen oder seelischen Behinderung.**



Die Menschen die wir Begleiten sind Mieter\*innen einer eigenen Wohnung. Sie können selbst entscheiden, wo sie leben möchten und wie sie ihre Freizeit verbringen wollen.



Das Betreute Wohnen ist geeignet für alle Menschen mit Behinderung, die selbstbestimmt leben möchten:

- egal ob sie alleine oder als Paar wohnen, oder in einer Wohn-Gemeinschaft,
- egal ob sie als Familie leben
- oder ein Kind alleine erziehen.



### **WANN KÖNNEN SIE UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS BETREUTE WOHNEN BEKOMMEN?**

- Sie sind 18 Jahre oder älter.
- Sie wohnen in Kassel oder im Landkreis Kassel.
- Sie haben den Wunsch, durch das Betreute Wohnen unterstützt zu werden.

### **SO HELFEN WIR**

Wir unterstützen bei allen Arbeiten, Aufgaben oder Problemen, die im Alltag beim selbständigen Wohnen entstehen. Wir helfen bei der Suche nach weiteren Hilfen. Zum Beispiel: Pflege-Dienst, Haushalts-Hilfe oder Therapeut\*innen. Wir unterstützen bei der Suche nach einer eigenen Wohnung und bei Umzugs-Wünschen.

Wir unterstützen den Menschen mit Behinderung

- in der eigenen Wohnung
- in den Räumen der Lebenshilfe
- oder an anderen Orten, wo Sie es wünschen.

Die Unterstützung ist in der Regel tagsüber unter der Woche, bei Bedarf auch am Wochen-Ende.

Wir bieten auch Gesprächs-Angebote an. Zum Beispiel bei Problemen mit der Arbeit, in der Partnerschaft, oder mit Nachbarn.



### **SO BEKOMMEN SIE DIE LEISTUNG**

- Zuerst vereinbaren Sie einen Beratungs-Termin mit uns. Die Mitarbeiter\*innen vom Betreuten Wohnen erklären dann die weiteren Schritte.
- Danach gibt es ein gemeinsames Gespräch mit dem Kosten-Träger. Das ist meistens der LWV-Hessen. LWV ist die Abkürzung für Landes-Wohlfahrts-Verband.
- Mit dem Kosten-Träger wird ein individueller Teilhabeplan erstellt.
- Außerdem müssen Sie beim Sozialhilfe-Träger einen Antrag für weitere Hilfen stellen. Wir helfen Ihnen gerne bei den Anträgen.
- Bei all diesen Vorbereitungen können Sie sich auch unterstützen lassen von Ihren Familien-Angehörigen und von Ihrer gesetzlichen Betreuerin oder Ihrem Betreuer.

